

Liebe Freunde des Niederrhein-Musikfestivals,

Das Niederrhein Musikfestival ist davon überzeugt, dass Menschen und Kulturen weltweit miteinander verbunden sind. 2020 wurde dies leider nicht nur durch die Kraft der Musik, sondern durch einen Virus unter Beweis gestellt.

Wie das Niederrhein-Musikfestival Kultur auch in schweren Zeiten ermöglicht, macht der diesjährige Titel deutlich: Unter einem Himmel zeigen wir Musikkulturen der Welt hauptsächlich in unterhaltsamen Freiluftkonzerten, die einem in der Zahl reduzierten Publikum einen sicheren Musikgenuss in exklusivem Ambiente garantiert.

Und ein Filmprojekt bringt uns zu all denen, die Konzerten fernbleiben müssen. Seien Sie auch 2020 dabei!

Anette Maiburg
Künstlerische Leiterin

**Terminübersicht**

Jazz Open Air
**So, 30.08 2020,** 17 Uhr

**Schloss Reuschenberg, Neuss**

Classica Latina
**So, 06.09.2020,** 16 und 18 Uhr

**Schloss Dyck, Jüchen**

Gitarre Pur – Europareise mit sechs Saiten

**Sa, 12.09.2020,** 16 und 18 Uhr

**Tuppenhof, Kaarst**

Vom Wiener Salon zum Rag im Saloon **So, 13.09.2020**, 16 und 18 Uhr

**Schloss Dyck, Jüchen**

Harfe Pur – Impressionen aus Bella Italia!

**So, 04.10.2020,** 16 und 18 Uhr

**Kirche Wickrathberg, Mönchengladbach**

Türkisch für Fortgeschrittene

**So, 25.10.2020,** 17 Uhr

**Robert-Schumann-Saal, Düsseldorf**

**Konzertlänge der Doppel-Veranstaltungen:**

**ca. 60 Minuten ohne Pause**

**Grußwort Schirmherren**

„Musik ist die Melodie, zu der die Welt der Text ist“, so der Philosoph [Arthur Schopenhauer](https://www.quotez.net/german/arthur_schopenhauer.htm). Und die Vielfalt der Welt ist im Rhein-Kreis Neuss alljährlich beim Internationalen Niederrhein Musikfestival zu hören. Auf höchstem künstlerischen Niveau und im einzigartigen Ambiente des Hauptspielortes Schloss Dyck erklingt sie als kulturelles Glanzlicht von überregionaler Strahlkraft.

Der Festivalmacherin Anette Maiburg gelingt es stets, eine begeisternde Konzertreihe von außergewöhnlicher Bandbreite zu gestalten. Dass dies auch im Pandemie-Jahr 2020 möglich ist, gelingt durch das auf Open Air und kleine Konzerte setzende Konzept „Musikwelten unter einem Himmel“. Als neuer Spielort ist in Neuss Schloss Reuschenberg hinzugekommen, und es gibt wieder Kunstformen und Stile zu entdecken, die in einem Festival Kulturen unterschiedlicher Kontinente verbinden.

Der Rhein-Kreis Neuss, die Stadt Jüchen und die Stiftung Schloss Dyck unterstützen auch das 16. Internationale Niederrhein Musikfestival mit Freude und Stolz. Als Schirmherren heißen wir alle Besucher und Künstler herzlich willkommen.





Hans-Jürgen Petrauschke Harald Zillikens Jens Spanjer
Landrat Bürgermeister Stiftungsvorstand



**Sonntag, 30. August 2020, Park Schloss Reuschenberg, Neuss, 17 Uhr**

***Jazz Open Air***

**Ein romantischer Schlosspark, Jazz und Stepptanz!**

Kompositionen von Oscar Peterson, Miles Davis, Duke Ellington u.a.

Das ist das Konzept von Jazz Open Air. Das Konzertformat bringt ein junges, von Florian Gerhards (Trompete) angeführtes Jazz-Quartett mit dem Stepptänzer Dani Luka zusammen und ist eigens auf den romantischen Park des Schlosses Reuschenberg zugeschnitten. Die Musiker spielen eine Auswahl der schönsten Jazz-Standards und Dani Luka setzt die Klänge in Bewegung um. Eine Hommage an die große Zeit der amerikanischen Unterhaltung, als Tapdance und Jazz die Welt im Sturm eroberten – eine Epoche, in der Stars wie Bill „Bojangles“ Robinson, Shirley Temple, Eleanor Powell und Fred Astaire nicht nur durch ihre Frische und Energie begeisterten, sondern auch für Freiheit und Demokratie standen.

Florian Gerhards – Trompete/Stimme

Chae Yeon Lee – Klavier

Ilja Tarnopolskij – Schlagzeug

Peter Willems – Kontrabass

Dani Luka – Stepptanz

**Dani Luka, Foto Monika Baumann**

Preise: 25€, erm.15€

Einladung zur kostenfreien öffentl. Probe

Freitag, 28.08 von 16-17 Uhr



**Sonntag, 6. September, Innenhof Schloss Dyck, Jüchen**

***Classica Latina***

**Eine Zeitreise durch die Musik Perus, 16 und 18 Uhr Neuproduktion des NRMF 2020**

Kompositionen von Pedro Ximenes de Abril Tirado, Musik aus der Sammlung Codex Trujillo del Perú, Daniel Cueto, Daniel Alomia Robles und Cesar Peredo

Ende des 18. Jahrhunderts machte sich der aus dem spanischen Navarra stammende Baltasar Jaime Martínez Compañón, Bischof von Trujillo, auf eine mehrjährige Reise durch sein riesiges Bistum, um den Alltag der Menschen kennenzulernen, deren geistiges Oberhaupt er sein sollte.

Auf dieser Reise entstand der nach Martínez bekannte Kodex, der in über 1400 faszinierenden Aquarellen Menschen des Vizekönigreichs Peru bei ihren Tätigkeiten zeigt.

Ein besonderer Schatz sind die 20 Partituren, in denen der Bischof fast nach dem Motto „Musikalische Welten unterwegs“ auch die Musik festhalten ließ, die damals in seiner neuen, amerikanischen Heimat gespielt und gesungen wurde. Musik aus Martínez’ Kodex, die Einflüsse europäischer Harmonik, indigener Melodik und afrikanischer Rhythmik verrät, trifft in „Classica Latina“ auf peruanische „Música Criolla“ und moderne Kompositionen afro-peruanischer Künstler.

Ein Konzert, das wie eine Zeitmaschine mit Klängen und Tänzen durch Jahrhunderte peruanische Musikkultur führt.

Juan Carlos Navarro – Gitarre

Anette Maiburg – Flöte

Alexander Morsey – Kontrabass

Pablo Sáez – Percussion

Kathye Molina – Tanz

(Anette Maiburg, Foto Harry Vorsteher)

Preise: 25€, erm.15€

Einladung zur kostenfreien öffentlichen Probe, Samstag, 05.09 von 16-17 Uhr



**Samstag, 12. September 2020, Innenhof des Tuppenhofes, Kaarst**

***Gitarre Pur***

**Europareise mit sechs Saiten, 16 und 18 Uhr**

**Klaus Jäckle spielt** Kompositionen von Gaspar Sanz, Ferdinand Carulli, Francisco Tárrega, Manuel de Falla u.a.

Anders als es das Spanien-Klischee glauben macht, gehört die Gitarre zum musikalischen Erbe ganz Europas. Im historischen Innenhof des Tuppenhofes nimmt „Gitarre pur“ das Publikum mit auf eine faszinierend unterhaltsame Europa-Reise. Gitarren-Virtuose Klaus Jäckle interpretiert musikalische Perlen, die zwischen dem 17. und dem 20. Jahrhundert entstanden: Von Gaspar Sanzs spanischen Tänzen bis zu den Werken des deutschen Komponisten Silvius Leopold Weiss, der als „Bach der Laute“ gefeiert wird. Vom Neapolitaner Ferdinando Carulli, der in diesem Jahr 250 geworden wäre, zu Johann Kaspar Mertz, dessen in Wien entstandene Stücke an Chopin, Mendelssohn-Bartholdy oder Schumann erinnern. Und natürlich dürfen „typisch spanische“ Kompositionen von Tárrega und de Falla bei diesem Freiluft-Konzert nicht fehlen.

**Klaus Jäckle** spielte unter anderem für Herbert von Karajan, für die Prinzessin von Tonga, oder in der Berliner Philharmonie. Er veröffentlichte bisher mehr als 20 LPs/CDs mit Solo- und Kammermusik, sowie zahlreiche Notenausgaben bei verschiedenen Verlagen.

**(Foto: Klaus Jaeckle, Foto Bernd Hussnätter)**

Preis: 20 €



**Sonntag, 13. September 2020**, **Innenhof** **Schloss Dyck**

Vom Wiener Salon zum

Rag im Saloon

**WDR Funkhaus Trio**

Kompositionen von Ernst von Dohnányi, Fritz Kreisler und Scott Joplin

**16 und 18 Uhr**

Musik fernab akademischer Trockenheit verspricht das Kammermusik-Konzert im barocken Freiluft-Ambiente des Innenhofes von Schloss Dyck.

Das WDR Funkhaus Trio interpretiert mit Ernst von Dohnányis Serenade C-Dur op. 10 eines der Meisterwerke der Gattung. Es verbindet klassische Fomen mit funkensprühender Fantasie, Humor und musikalische Leidenschaft.

In die Vergangenheit Wiens entführen die Musiker mit Fritz Kreislers Tanzweisen „Liebesfreud“ und „Liebesleid“, die mit unnachahmlicher Leichtigkeit und Wiener Schmäh auf musikalische Vorbilder aus Barock und Klassik zurückgreifen.

Scott Joplin schrieb mit „The Entertainer“ einen internationalen Klavierhit. Die große Qualität seiner Musiksprache wird in der Kammermusik-Fassung seiner Rags umso deutlicher.

Karina Buschinger – Violine

Federico Bresciani – Viola

Piotr Skweres – Violoncello

(WDR Funkhaus Trio, Foto Claus Lange)

Preise: 25€, erm.15€

**Kartenkontingent pro Konzert: ca. 50 Tickets (Saal: ca. 25 Tickets)**



**Sonntag, 4. Oktober 2020, Kirche Wickrathberg, Mönchengladbach 16 und 18 Uhr**

***Harfe Pur***

**Impressionen aus Bella Italia!**

Andreas Mildner spielt

Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Ottorino Resphigi u.a.

Wenn etwas die italienische Musik auszeichnet, dann ist es die Inspiration, die sie aus dem Gesang gewinnt. Nicht nur in der Oper ist italienische Musik lyrischer und sangbarer als die anderer europäischer Kulturen. Mit ihrer Melodienseligkeit beeinflusste die Musik Italiens Komponisten weiterer Länder wie J. S. Bach, der sein berühmtes „Italienisches Konzert“ schrieb, oder den englischen Harfenisten Elias Parish Alvars, der im 19. Jahrhundert Bellinis Belcanto variierte. Auf der Harfe interpretiert, die von alters her als das passende Instrument zur Begleitung himmlischer Engelsklänge gilt, werden die sangbaren Qualitäten italienischer Werke umso deutlicher – seien es (spät)romantische Stücke von Respighi und Viotti oder zeitgenössische Töne von Berio.

**Andreas Mildner**, war einige Jahre Soloharfenist beim WDR Symphonieorchester bevor er 2015 zum Professor an der Musikhochschule Würzburg berufen wurde. 2012 erhielt er den Bayerischen Kunstförderpreis. Er war Stipendiat der Jürgen Ponto-Stiftung, der Deutschen Stiftung Musikleben, der Studienstiftung des deutschen Volkes und des Deutschen Musikrats.

Preise: 25€, erm.15€

**(Foto Andreas Mildner, privat)**



**Sonntag, 25. Oktober 2020, Robert-Schumann-Saal, Düsseldorf, 17 Uhr**

***Türkisch für Fortgeschrittene***

**Wechselspiel zwischen Orient und Okzident**

**Musik aus dem Orient und Lesung des Schauspielers Adnan Maral aus seinem Buch: „Mein Deutschland heißt Almanya“**

Kompositionen von Nikolai Rimski-Korsakow, Jean Sibelius, Léo Delibes im neuen Gewand. (Arrangements Christoph König)

In Kooperation mit der Konzertreihe Zweiklang! Wort und Musik des Robert-Schumann-Saals im Museum Kunstpalast.

Die Faszination orientalischer Harmonien und Rhythmen haben nicht erst seit der Entdeckung der fantastischen Märchen aus 1001 Nacht die europäische Musik geprägt. Mit seinem literarischen Konzert unternimmt das Niederrhein Musikfestival eine Reise durch die verführerisch exotischen Werke großer Komponisten. In neuen Arrangements zeigen sie ihr orientalisches Erbe und ihre Modernität. Die Begegnung zwischen Orient und Okzident steht auch im Fokus der autobiografischen Texte, die der Autor Adnan Maral der Musik gegenüberstellt.

**Adnan Maral**, geboren 1968 in der Türkei, lebt seit bald 50 Jahren in Deutschland. Maral ist Schauspieler, Filmproduzent und Botschafter für den deutsch-türkischen Dialog. In dieser Funktion begleitete er Außenminister Frank-Walter Steinmeier regelmäßig nach Istanbul. Als Schauspieler ist er in zahlreichen Rollen auf dem Fernsehbildschirm und der Kinoleinwand zu sehen, wie „Türkisch für Anfänger“, „Zaun an Zaun“, „Einmal Hans mit scharfer Soße“ und „Servus, Schwiegersohn!“ sowie in „Die Känguru-Chroniken“. Außerdem hat er unter anderem Bücher wie „Mein Deutschland heißt Almanya“ und „Meine ostanatolischen Zwergbergziegen und ich“ verfasst.

Ensemble des Niederrhein Musikfestivals:

Anette Maiburg – Flöte, Idee und Projektleitung

Karina Buschinger – Violine

Yazan Alsabbagh – Klarinette

Piotr Skweres – Violoncello

Andreas Mildner – Harfe

Fethi Ak – Percussion

Matthias Hacker – Kontrabass

Lesung: Adnan Maral

**(Adnan Maral, Foto Katja Kuhl)**

Preise: 32-28-22-14-12€

Einladung zur kostenfreien öffentl. Probe:
Samstag, 24.10. von 16-17 Uhr

**Spielstätten 2020**

**Schloß Dyck,** Dycker Straße, 41363 Jüchen

**Schloss Reuschenberg,** Gerhard-Hoehme-Allee1, 41466 Neuss

**Kirche Wickrathberg,** Berger Dorfstr. 53, 41189 Mönchengladbach

**Tuppenhof,** Gottes 27, 41564 Kaarst

**Robert-Schumann-Saal,** Ehrenhof 4-4, 40479 Düsseldorf **(MuseumKunstpalast)**

**Öffentliche Proben**

Wir laden alle Besucher herzlich zu unseren öffentlichen Proben ein. Der Blick hinter die Kulissen und in die Werkstatt der Musiker ist kostenfrei.

**Wegen der COVID- Abstandsregelungen ist die Teilnehmerzahl auf ca. 10 Personen beschränkt.** Wir bitten um Verständnis, dass wir eventuell nicht allen Interessierten Platz bieten können.

Veranstaltungsort: Haus Katz, Alleestr. 1, 41363 Jüchen

 „Jazz Open Air“

Freitag, 28.08.2020

16-17 Uhr

„Classica Latina“

Samstag, 05.09.2020

16-17 Uhr

„Türkisch für Fortgeschrittene“

Samstag, 24.10.2020

16-17 Uhr

**Karten & Service**

Der Kartenvorverkauf beginnt am 15. Juni.

**Karten über west:ticket**

**WICHTIG:** Sollten sich die behördlichen Genehmigungen zu den Konzerten wegen der COVID-Pandemie ändern und es ist offiziell nicht gestattet Konzerte durchzuführen, **erhalten Sie den Ticketpreis (ohne Servicegebühr) zurück.**

Senden Sie in diesem Fall Ihre Eintrittskarten dorthin, wo Sie sie auch erworben haben.

**Karten-Preise:** (zzgl. 10%VVG und eventuell Servicegebühr)

Tel: 0211 27 40 00

[www.westticket.de](http://www.westticket.de)

Gilt für alle Konzerte außer *Gitarre Pur* im Tuppenhof.

Einzelkarte: 25€

Studenten/Schwerbehinderte: 15€

Kinder & Schüler: 8 €

**Abweichende Preise für:**

„Türkisch für Fortgeschrittene“:

32-28-22-14-12€

**Vertriebsinfos west:ticket:**

Sie können Karten online kaufen

(Aufpreis: 1€/Ticket, zzgl. 1€)

optional zum Selbstausdrucken

**Vorverkaufsstellen**

Karten werden bundesweit durch west:ticket-Partner vertrieben.

**Karten für Gitarre Pur:**

Kartenpreis: 20€

Zustellung per Post (+2 €)

Frau Rottländer

Tel: 02131-989533 oder

rottlaender@tuppenhof.de

**Schönwetterkarten:**

für Jazz Open Air, Classica Latina, Vom Wiener Salon zum Rag im Saloon

Die Konzerte auf Schloss Dyck, Schloss Reuschenberg und im Tuppenhof finden Open Air im Freien statt. Denken Sie bitte an entsprechende Kleidung.

Wenn das Konzert witterungsbedingt innen stattfindet, können Sie Ihre Schönwetterkarten, **die in diesem Fall ihre Gültigkeit verliert,** an die Stelle zurück bringen bzw. senden, wo Sie sie erworben haben (West:ticket oder Vorverkaufsstelle). Es wird Ihnen der Ticketpreiszurückerstattet.

Nur Gitarre pur/Tuppenhof:

Sollte aufgrund ungünstiger Witterung das Konzert verschoben werden, so behalten die Karten ihre Gültigkeit.

**Auskunft ob das Konzert Open Air oder im Saal stattfindet bzw. verschoben wird (nur Gitarre pur), erhalten Sie spätestens drei Stunden vor Konzertbeginn unter:** [www.niederrhein-musikfestival.de](http://www.niederrhein-musikfestival.de)

Wenn Sie ausschließlich Interesse an der Open Air Veranstaltung haben, liegen Sie mit der Schönwetterkarte goldrichtig.

**Wichtig:**

Sollten die Konzerte von behördlicher Seite wegen einer Verschlechterung der COOVID-Situation abgesagt werden müssen, erhalten Sie den vollen Kartenpreis zurück.

In diesem Fall bringen oder senden Sie ihr Ticket an die Stelle zurück, wo sie es auch erworben haben.

**FOTOS:**

Dani Luka, Foto Monika Baumann

Anette Maiburg, Foto Harry Vorsteher

Klaus Jaeckle, Foto Bernd Hussnätter

WDR Funkhaus Trio, Foto Claus Langer

Andreas Mildner, Foto privat

Adnan Maral, Foto Katja Kuhl

**Veranstaltungsorte**

Schloss Reuschenberg, Foto Niederrhein Musikfestival

Schloss Dyck, Foto Angela van den Hoogen

Tuppenhof Kaarst, Foto Klaus Stevens, Kaarst

NW Wickrathberg Ev.Kirche © Roland Rossner DSD

Robert-Schuman-Saal, Bühne, © Stefan Arendt, Medienzentrum Rheinland NW

Impression 2019, Foto Angela van den Hoogen